

Pressemitteilung

Roto Dach- und Solartechnologie GmbH

Ausbildungsstart 2018: 23 junge Menschen starten bei Roto in eine glänzende Zukunft

Sie erlernen technische und kaufmännische Berufe / Sehr gute Übernahme- und Aufstiegschancen / Eigenständiges Arbeiten von Anfang an

Bad Mergentheim. Welchen Weg einschlagen, wenn die Schule beendet ist? Vor dieser Frage stehen zahlreiche junge Menschen auch in diesem Sommer wieder. Als einer der größten Arbeitgeber der Region bildet Roto Dach- und Solartechnologie aus Bad Mergentheim jedes Jahr junge Erwachsene in Lehrberufen und in dualen Studiengängen aus - aktuell lernen 63 von ihnen bei Roto. Gestern starteten wieder 23 Auszubildende und Studierende ins Arbeitsleben.

„Wir bieten sowohl die klassische Ausbildung als auch das duale Studium in Zusammenarbeit mit der DHBW in Mosbach an“, sagt Sandra Braun, Leiterin Human Resources bei Roto. Bisher wurden von dem Unternehmen schon über 250 junge Menschen ausgebildet, nahezu alle wurden im Anschluss übernommen und viele bekleiden heute Fach- und Führungspositionen. „Uns ist wichtig, nicht nur eine Durchgangsstation zu sein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei uns zu echten Profis mit spezifischem Fachwissen ausgebildet. Daher sollen sie sich bei uns so gut aufgehoben fühlen, dass sie lange im Betrieb bleiben und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zum Nutzen unsere Kunden einsetzen.“

Dafür bietet das Unternehmen seinen Auszubildenden und Studierenden neben einem sicheren Job auch einige Zusatzleistungen. Von Weihnachts- und Urlaubsgeld über Zeugnisprämien, die Bereitstellung moderner Laptops für das Studium, die Bezuschussung von Bücherkäufen und Kantinenbesuchen bis hin zu vergünstigten Tarifen für bspw. Fitnessstudios der Region wird alles getan, damit sich die künftigen Fachkräfte bei Roto wohlfühlen.

Eigenverantwortung steht hoch im Kurs

Mitbestimmung und Eigeninitiative sind ebenfalls wichtige Aspekte dafür: „Bei uns kann jeder Mitarbeiter Verbesserungsvorschläge für zum Beispiel interne Prozesse einreichen. Werden diese genehmigt und umgesetzt, erhält der Tippgeber eine Prämie.“ Auch die Auslandsaufenthalte, die bei Roto aufgrund internationaler Standorte möglich sind, sind heiß begehrt. Und: Die Auszubildenden werden direkt mit eigenen Projekten betraut, die sie in Eigenverantwortung übernehmen und damit den Erfolg des Unternehmens direkt beeinflussen können. Zum Beispiel gehen sie als Botschafter auf Messen oder organisieren selbständig das Familienfest, das jedes Jahr im September ansteht. Kommenden Samstag ist es wieder so weit: „Dann können die neuen Azubis und Studenten auch ihren Eltern zeigen, wo sie künftig arbeiten werden“, sagt Sandra Braun.

Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Studienangebote

Die angebotenen Ausbildungsberufe variieren jährlich: „Wir bilden den Nachwuchs bedarfsgerecht aus, um sicherzustellen, dass all unsere Unternehmensbereiche wachsen können.“ Gestern starteten die jungen Erwachsenen zum Beispiel als Industriekaufmann, Mechatroniker oder als Fachkraft für Lagerlogistik durch. Auch die Studiengänge der DHBW teilen sich in einen kaufmännischen und einen technischen Bereich – vom Wirtschaftsingenieurwesen bis hin zum International Business. „In diesem Jahr haben wir auch eine junge Frau aus der Slowakei in den Reihen unserer DHBW-Studierenden, die wir im vergangenen Jahr bei ‚Sommer im Schloss‘ kennengelernt haben. Bei dieser Veranstaltung der DHBW, bei der wir schon von Anfang an dabei sind, bemühen wir uns um den Nachwuchs aus dem Ausland, damit wir auch an unseren internationalen Standorten weiterhin Nachwuchskräfte gewinnen.“

Wie gut das funktionieren kann, zeigt das Beispiel von Filip Wilczyński aus Polen. Der Student kam 2016 zu Roto und wurde jüngst mit dem DAAD-Förderpreis ausgezeichnet. Der Deutsche Akademische Austauschdienst zeichnet damit Studierende mit guten Studienleistungen aus, die äußerst motiviert im Studium sind und herausragendes gesellschaftliches und soziales Engagement zeigen.

Über Roto Dach- und Solartechnologie

Roto Dach- und Solartechnologie (DST) in Bad Mergentheim ist eine von zwei Divisionen innerhalb der Roto Frank AG. Gegründet 1935 hat das Familienunternehmen bis heute seinen Stammsitz in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart. Mit der Fenster- und Türtechnologie ist dort auch die zweite Division der Roto Gruppe angesiedelt. Rund 1.200 qualifizierte Mitarbeiter bilden das Rückgrat der DST, einem der führenden Hersteller von Dachfenstern. Zum Produktportfolio gehören außerdem Dachfensterausstattung, Dachausstiege und Bodentreppen. Renommierete Auszeichnungen wie „Die beste Fabrik Deutschlands“ für das Stammwerk in Bad Mergentheim oder Bestnoten im Vergleichstest des TÜV Rheinland für die Kunststofffenster RotoQ und Roto Designo R8 unterstreichen die hohe Fertigungs- und Prozessqualität. Drei Produktionsstätten, vier Vertriebsplattformen und 15 Vertriebsniederlassungen gewährleisten europaweit die ganz besondere Nähe zum Kunden – emotional, aber auch räumlich. Ihm zuzuhören, mit ihm zu diskutieren, gemeinsam mit ihm Lösungen zu entwickeln: Das ist die Differenzierungskraft von Roto. Die Roto Gruppe erzielte 2017 weltweit einen konsolidierten Umsatz von 633,5 Millionen Euro.

Produktinformationen unter: Tel. 07931 5490-8600; info@roto-dachfenster.de; www.roto-dachfenster.de. Verwendung der Fotos honorarfrei, Quelle: Roto Dach- und Solartechnologie.